

K U R Z B E R I C H T

Auftrags-Nr. 274531

Auftraggeber:	Mayer & CO Beschläge GmbH Alpenstraße 173 A-5020 Salzburg
Auftrag vom:	05.05.2003
Auftrag:	Prüfung von zweiflügeligen Holzfenstern auf Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 (04.99), Widerstandsklasse WK2 (Systemprüfung)
Prüfgegenstand:	Holzfenster, zweiflügelig – Stulp, 2 Baugrößen <i>Produktbezeichnung:</i> MACO – Holz Fenster 2-flügelig WK II (Technische Beschreibung siehe Seite 2)
Prüfergebnis:	Die Fenster entsprechen den Anforderungen nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2
Datum der Prüfung:	15.05.2003
Ausstellungsdatum:	30.05.2003



Dr.- Ing. B. Devantier
Leiter der Prüfstelle

Der Kurzbericht enthält 3 Seiten, 1 Anlage. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nicht statthaft. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Bauteile.

Mit Veränderungen der Prüfgrundlagen oder Änderungen am geprüften Bauteil, welche außerhalb der laut Prüfbericht zulässigen Übertragbarkeit von Prüfergebnissen liegen, verlieren Prüfbericht und Kurzbericht ihre Anwendbarkeit.

Systembeschreibung der Probekörper

<i>Bauart:</i>	Holzfenster, zweiflügelig – Stulp, DK/D, Flügel innen öffnend		
<i>Produktbezeichnung:</i>	MACO – Holz Fenster 2-flügelig WK II		
<i>Rahmenmaterial:</i>	Holz:	KIEFER, massiv	
	Rohdichte:	≥ 0,52 g/cm ³ (12 - 15 % Holzfeuchte)	
<i>Profilsystem:</i>	IV68 / 20 Ü – 12 / Eurofalz		
	<u>Profile:</u>		
	Blendrahmen:	68/68 und 68/85 mm	
	Flügelrahmen:	68/80 mm	
	Stulp:	68/130 mm	
<i>Falzluft:</i>	12 mm		
<i>Blendrahmen:</i>	Außenmaße:	B 1730 mm x H 1130 mm	(Probekörper 1.1 / 1.2)
		B 1270 mm x H 732 mm	(Probekörper 2.1 / 2.2)
<i>Flügelrahmen:</i>	Außenmaße:	B 840 mm x H 1040 mm	(Probekörper 1.1 / 1.2)
		B 610 mm x H 640 mm	(Probekörper 2.1 / 2.2)
<i>Beschlagsystem:</i>	Typ: Maco Multi / Trend i.S.		
	<i>Hersteller:</i> MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH		
	13 Sicherheitsverrieg., 5 x je Flügel, 3 x Stulp	(Probekörper 1.1 / 1.2)	
	12 Sicherheitsverrieg., 5 x je Flügel, 2 x Stulp	(Probekörper 2.1 / 2.2)	
<i>Fenstergriff:</i>	Fenstergriff, arretierbar, Typ: Tresor-Sperrknopf, 55270		
	<i>alternativ:</i>		
	Fenstergriff, abschließbar, Typ: Tresor-abschließbar, 55280		
	<i>Hersteller:</i> MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH		
<i>Verglasung:</i>	DIN 52290-A3		
	„Thermosol VSG A3 4-2-4 AH 10/4“		
	<i>Hersteller:</i> GLAS GASPERLMAIR		
	Glasaufbau 24 mm:	10mm/A3 + 4 mm/Float, SZR: 10 mm	
	Verglasung im Glasfalz / Glasfalzanschlag umlaufend, vollflächig verklebt		
<i>Glashalteleiste:</i>	Profil: 28/18 mm		
	Glashalteleisten verstiftet		
<i>Regenschutzschiene:</i>	Typ: Schösswender Standard		
	<i>alternativ:</i>		
	Typ: RD 25.50, <i>Hersteller:</i> BUG		
<i>Dichtungssystem:</i>	Flügelfalzdichtung		
<i>Angriffsseite:</i>	Schließfläche/Außenseite		
<i>Hersteller/Lieferer:</i>	Mayer & CO Beschläge GmbH		

zulässige Baugrößen: Die zweiflügeligen Fensterelemente können im Rahmen der von der Beschlag-Matrix vorgegebenen Flügel-Rastermaße → *Falzbreite / Falzhöhe* und dem jeweils zugeordneten Verriegelungssystem gefertigt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass bei der Auswahl der jeweiligen Baugrößen die für das vorgegebene IV68-Profilsystem (Mindestanforderung) zutreffenden Randbedingungen bezüglich der maximal zulässigen Flügelgrößen beachtet werden. Grundlagen dafür sind die Festlegungen gemäß DIN 68121, Teil 1, Abschnitt 3.4 und der MACO Richtlinie „*Allgemeine Produktinformation - Richtlinie zur Produkthaftung - Dreh- und Drehkippsbeschläge für Fenster und Fenstertüren*“.

Beschlag-Matrix → Anlage 2 zu Prüfbericht, Nr. 274531

Klassifizierung: Die Fensterelemente sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Normbezeichnung: **Fenster DIN V ENV 1627 – WK2**

Prüfbericht: Nr. 274531 vom 30.05.2003

Die Montageanweisung für diese Bauelemente ist Bestandteil der Prüfung.
(Montageanweisung / 3 Blatt → Anlage zum Kurzbericht 274531)



Dipl.-Ing. (FH) J. Beständig
verantw. Bearbeiter

Dresden, 30.05.2003

30. Mai 2003

Generelle Montageanweisung:

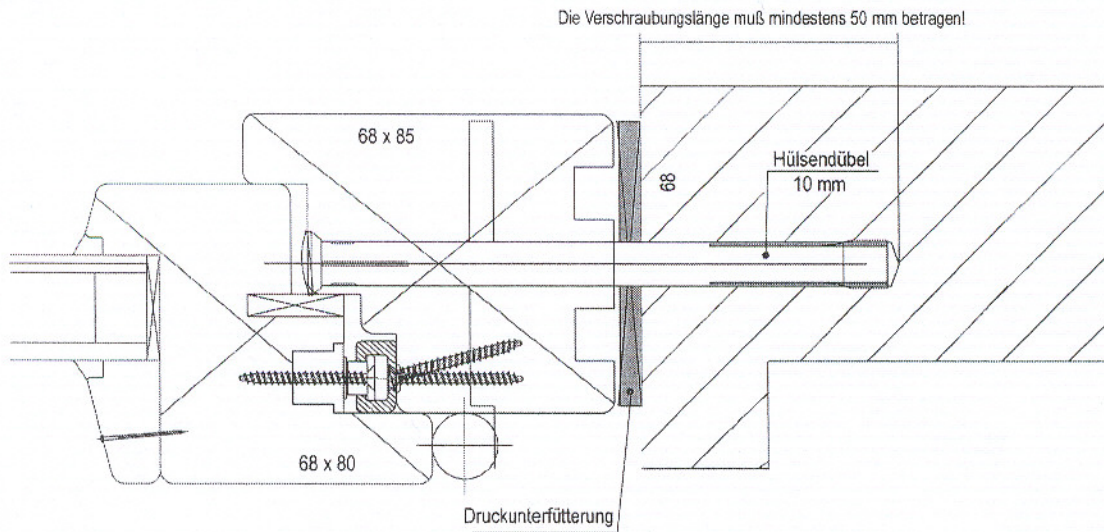
Montage Sicherheitsfenster



Einbruchhemmende Fenster nach DIN V EN V 1627-30 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Norm in allen Punkten durchgeführt wird.

Bauanschluss

Nach dem Einsetzen der Dübel muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper mit Distanzklötzen an allen Befestigungspunkten, besonders im Bereich der Verriegelungen und Bänder, druckfest ausgefüllt werden.



Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind Metallhülsendübel (Durchmesser 10 mm) oder Spezialschrauben AM03 von Firma Würth.

Die Abstände dürfen nicht mehr als 150 mm vom Rand, bzw. 400 mm dazwischen betragen.

Das Kammermaß von 12 mm ist einzuhalten.

Die eingesetzten Fenstergriffe müssen den Anforderungen der EN V DIN V 1627 - 1630 entsprechen!

Verglasung

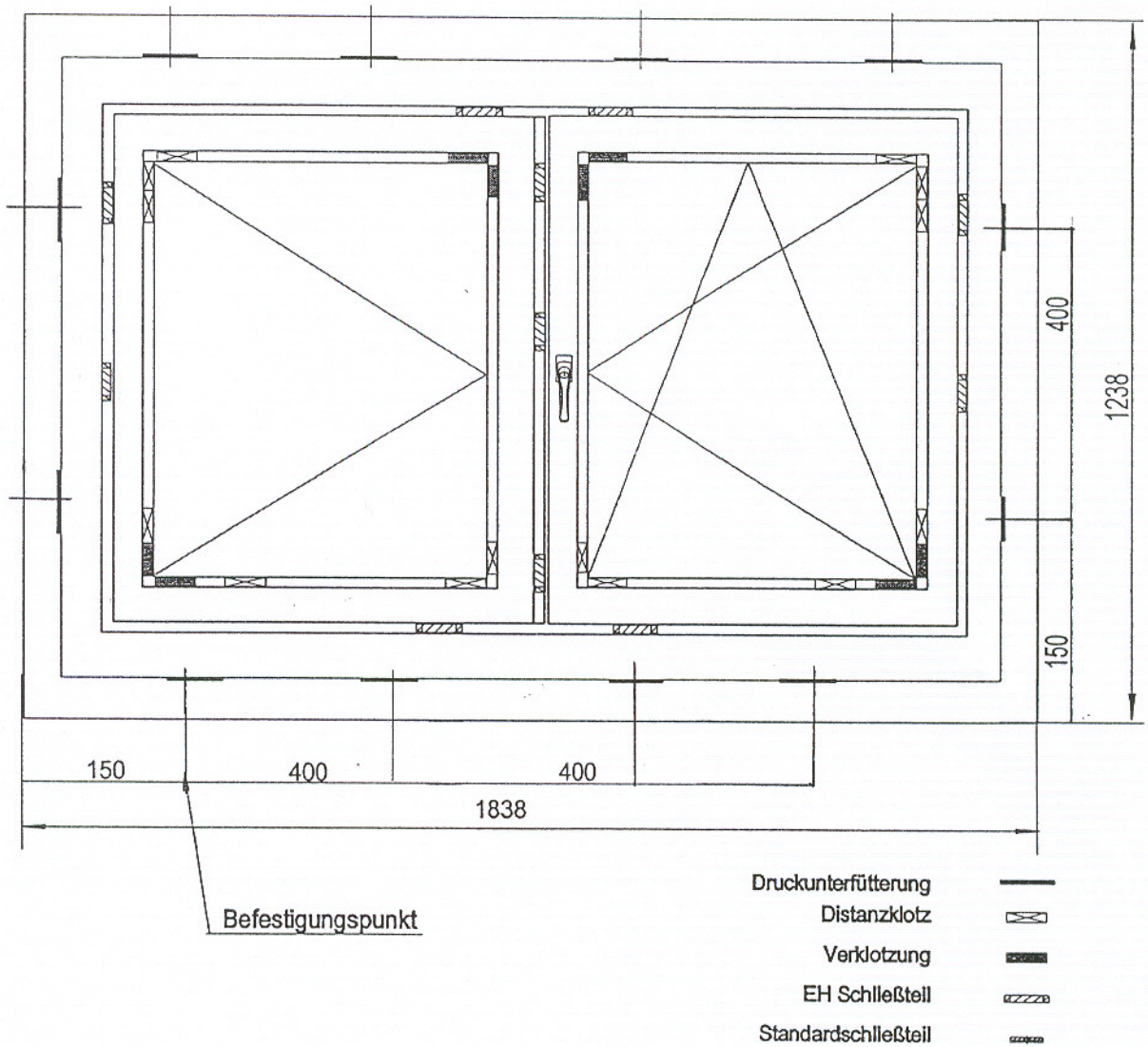
In das Fenster der Widerstandsklasse WK 2 ist eine Verglasung nach A3 (siehe Tabelle) mit einer Glasdicke von 24 mm und einem max. Glasgewicht von 30kg/m² einzuhalten.

Zuordnung der Widerstandsklasse einbruchhemmender Fenster zu Wänden und durchbruchhemmenden Verglasung.

Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils	umgebende Wände					zu verwendende Verglasung nach DIN EN 52290-3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nennstärke in mm mind.	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe mind.	Nennstärke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.	
WK 2	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	P 4 A / (A3)

30. Mai 2003

Verklotzung des Prüfkörpers: 1.1 BRAM: B 1730 mm x H 1130 mm



30. Mai 2003

Verklotzung des Prüfkörpers: 2.1 BRAM: B 1270 mm x H 732 mm

